

Medienmitteilung

"Echo(s)": Ein Podcast zu nachhaltigen Finanzen in der Schweiz

Genf, 26. März 2024

Mit dem Sponsoring einer von NousProd produzierten Podcast-Serie möchte die Ethos Stiftung nicht nur ein breites Publikum für das Thema nachhaltige Anlagen sensibilisieren, sondern auch auf den Einfluss nachhaltiger Anlagen auf die Realwirtschaft und die Herausforderungen, mit denen sie heute konfrontiert sind, zurückkommen.

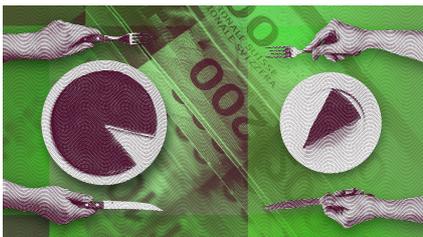
Wozu dienen nachhaltige Finanzen? Welche Möglichkeiten haben Investoren, die Praktiken der Unternehmen, deren Miteigentümer sie sind, positiv zu beeinflussen? Wie kann ein Finanzsystem, das historisch auf Profit ausgerichtet war, so umgestaltet werden, dass es ethischer wird und seine negativen Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt begrenzt?

Die Podcast-Serie "Echo(s)", die von "NousProd" mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Ethos produziert wurde, behandelt in zwölf Episoden die wichtigsten Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Finanzen. Greenwashing, Abzockerei, aktives Aktionariat, digitale Verantwortung der Unternehmen: Die Journalistinnen Mary Vacharidis und Nicoletta Cimmino haben Expertinnen und Experten getroffen, um über die Kämpfe, Erfolge, aber auch den Gegenwind zu berichten, mit dem die nachhaltige Finanzwelt heute konfrontiert ist. Diese Themen sind umso wichtiger, als sie uns alle betreffen, da wir über unsere Pensionskassen Aktionärinnen und Aktionäre von Unternehmen sind, die sich diesen Herausforderungen stellen müssen.

Diesen Montag startete die zweite Hälfte der Serie mit der Ausstrahlung der siebten Folge, die sich einem hochaktuellen Thema widmet: In der Schweiz kotierte Unternehmen müssen ihren Aktionärinnen und Aktionären einen Nachhaltigkeitsbericht zur Abstimmung vorlegen: Wie können Investoren sicherstellen, dass die Klimastrategien der Unternehmen wirksam und vor allem glaubwürdig sind? Die ersten sechs Episoden können auf allen Audioplattformen (Spotify, Deezer, Apple Podcast, Google Podcast...) sowie auf den Websites von [Le Temps](#) und [Finanz und Wirtschaft](#) angehört werden.

Podcasts auf der Website der Ethos Stiftung anhören: <https://www.ethosfund.ch/de/podcasts>.

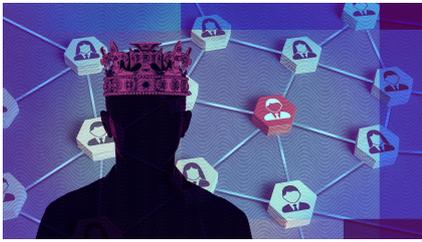
Dossier presse : les sept premiers épisodes du podcast Echo(s)



Episode #01 : "Money, money, money"

In dieser Episode wird einer der historischen Kämpfe der nachhaltigen Finanzen in der Schweiz wieder aufgerollt: den Kampf gegen die astronomischen Boni, von denen einige Manager, allen voran Daniel Vasella (Novartis) und Brady Dougan (Credit Suisse), Anfang der 2000er Jahre profitierten. Ein Thema, das mehr als zehn Jahre nach der Minder-Initiative immer noch aktuell ist und an das sich der Politologe Claude Longchamps bis ins Detail erinnert.

Episode #02 : "Autokraten"



In dieser Episode geht es um ein weiteres Schlüssel- und Gründungsereignis für nachhaltige Finanzen in der Schweiz: die Nestlé-Generalversammlung 2005. An diesem Tag machten die Aktionärinnen und Aktionäre dem Verwaltungsrat des multinationalen Konzerns und aller börsenkotierten Unternehmen klar, dass die Doppelfunktion von Verwaltungsratspräsident und CEO und die damit verbundene Machtkonzentration nicht mehr akzeptabel sind. Ethos-Direktor Vincent Kaufmann erinnert sich daran, als wäre es gestern gewesen.



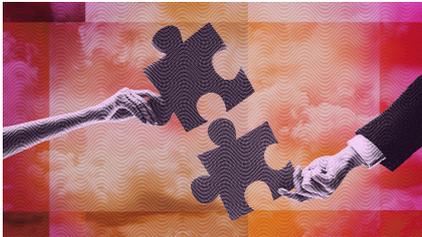
Episode #03 : "Grünes im Portfolio"

In dieser Episode geht es um die grösste Bedrohung der nachhaltigen Finanzen: Greenwashing - oder wie können Anlegerinnen und Anleger sicherstellen, dass die Produkte, in die sie investieren, auch wirklich nachhaltig sind? Wer könnte besser über dieses heikle Thema sprechen als Tariq Fancy, ehemaliger Leiter für nachhaltige Investments beim amerikanischen Vermögensverwaltungsriesen BlackRock.



Episode #04 : "ESG-Kriterien, Amerikas Stockhieb"

Diese Episode befasst sich mit einem weiteren Dorn im Auge der nachhaltigen Finanzindustrie: den wiederholten Angriffen, denen sie vor allem in den USA seitens einer Anti-ESG-Bewegung ausgesetzt ist, die befürchtet, dass Unternehmen, die im Bereich der fossilen Energien tätig sind, unter Finanzierungsengpässen leiden könnten. Angriffe, die Patrick Odier jedoch nicht allzu sehr beunruhigen, da er sie als Zeichen des Erfolgs und der Reife wertet.



Episode #05 : "Wie man die Finanzwelt Nachhaltiger machen kann"

Diese Episode befasst sich mit den jüngsten Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Finanzen, bei dem es nicht mehr nur um die Reduzierung von ESG-Risiken geht, wie dies in der Vergangenheit der Fall war, sondern auch um die Erzielung positiver Auswirkungen. Christoph Baumann, Experte für nachhaltige Finanzen beim SIF, spricht über die anhaltende Debatte darüber, ob es besser ist, mit den am wenigsten tugendhaften Unternehmen zu sprechen, um sie zu Veränderungen zu bewegen, oder ob es besser ist, sich von ihnen zu trennen.



Episode #06 : "Wenn die Klimakrise auf Hauptversammlungen Einzug hält"

Abstimmungen auf Generalversammlungen, Aktionärsanträge, Dialog mit der Unternehmensführung. In dieser Episode geht es um die Handlungsmöglichkeiten von Aktionärinnen und Aktionären, das Verhalten der Unternehmen, deren Miteigentümerinnen und -eigentümer sie sind, zu beeinflussen. Matthias Narr, Verantwortlicher für das Engagement bei ausländischen Unternehmen bei Ethos, beleuchtet das Thema anhand konkreter Beispiele wie ExxonMobil und Glencore.

Episode #07 : "Ist die grüne Politik meines Unternehmens glaubwürdig?"



Immer mehr Unternehmen verpflichten sich öffentlich, bis 2050 netto null CO₂ auszustossen ("Net Zero"). Doch die Realität bleibt oft weit hinter den Versprechungen zurück. Wie können Investoren sicherstellen, dass die Klimapläne dieser Unternehmen wirksam und vor allem glaubwürdig sind? Sabine Döbeli, Geschäftsführerin von Swiss Sustainable Finance, analysiert den schmalen Grat zwischen gutem Gutgläubigkeit und Greenwashing.

Kontakte für die Presse :

Fondation Ethos

Sébastien Dubas
058 201 89 89
sdubas@ethosfund.ch

NousProd

Clara Marbehant
079 956 87 11
clara@nous.swiss

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, Programme für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.